

# V

## Vertiefungsrichtung 2: Signalverarbeitung

### Exemplarischer Studienplan:<sup>1</sup>

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)</b>				
Measurement Technology	2+1	5		
Cyber-Physical Modeling			3+1	6
Informationsfusion	2+1	4		
<b>Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)</b>				
Optimization of Dynamic Systems (ab WiSe 25/26: 6 LP)	2+1	5		
Numerical Methods			2+1	5
Signal Processing Methods	2+2	6		
Mustererkennung			2+2	6
Signalverarbeitung in der Nachrichtentechnik			3+1	6
Advanced Communications Engineering	3+1	6		
Deep Learning für Computer Vision I: Grundlagen			2+0	3
Signal Processing Lab			0+4	6
oder Praktikum Mechatronische Messsysteme	0+4	6		
<b>Summe (GVR+PVR)</b>		<b>26</b>		<b>32</b>

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Wahlbereich der Vertiefungsrichtung</b>				
Empfohlene Wahlmodule, siehe nächste Seite				
...				
<b>Summe (siehe unten)</b>				

	WS		SS	
	SWS	LP	SWS	LP
<b>Überfachliche Qualifikationen</b>				
siehe Modul M-ETIT-105803				
...				
<b>Summe (insgesamt 6 LP)</b>				

	LP
<b>Masterarbeit</b>	
Masterarbeit	30

	LP
<b>Zusammenfassung</b>	
Grundlagen zur Vertiefungsrichtung (GVR)	15
Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung (PVR)	43
Wahlbereich der Vertiefungsrichtung	26
Überfachliche Qualifikationen	6
Masterarbeit	30
<b>Summe</b>	<b>120</b>

Grau hinterlegte Leistungspunkte dienen zur Veranschaulichung der LP-Summenbildung im WS und SS.

<sup>1</sup> Bei Modulen, die in zwei Semestern aufgeführt werden, ist nur eine der Veranstaltungen zu belegen. Sind mehrere Praktika angegeben, ist nur eines zu wählen. Die entsprechenden Leistungspunkte werden bei der Summe (GVR+PVR) nur in einem Semester addiert.